

Saison 2001/02 (1. Landesliga)  
9. Runde: Samstag, 13.10.2001 um 16.00 Uhr

## **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SV Bad Schallerbach 2:0 (0:0)**

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Kerl Daniel - Schuster Dietmar, Beham Rene, Atzgerstorfer Marc, Turner Ralph, Engleder Manuel (85. Mühlparzer Thomas), Wöss Martin, Ensberger Roman, Schuster Klaus, Prybil Milan (61. Unger Alexander), Wild Johannes

### **Aufstellung Schallerbach:**

Hebertinger Helmut - Strasser Wolfgang, Roszavölgyi Gabor, Mair Franz (85. Roithmaier Jürgen), Wüest Thomas (77. Ecker Gerhard), Cziger Sandor, Maurhart Michael, Dautovic Marko, Höfer Michael, Grünbart Bernhard, Grochar Gerald

### **Torschützen:**

1:0 (76.) Manuel Engleder  
2:0 (80.) Roman Ensberger (Elfmeter)

### **Gelbe Karten:**

Rene Beham, Marc Atzgerstorfer;  
Sandor Cziger

**Zuschauer:** 300

**Schiedsrichter:** Walter Stockinger

### **Spielbericht:**

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg demonstrierte auch im Heimspiel in der 9. Runde die gewohnte Heimstärke. Das Spiel war lange Zeit von taktischen Überlegungen beider Trainer geprägt, wobei die Gäste äußerst defensiv agierten und somit auch zu keinen nennenswerten Torchancen kamen.

In der ersten Spielhälfte dominierte Rohrbach/Berg das Spiel ganz klar, aber mit Ausnahme einer einzigen hochkarätigen Chance, die Ralph Turner in der 20. Minute vorfand, als er nach einem schönen Pass von Ensberger alleine vor Torhüter Hebertinger auftauchte, waren die Torgelegenheiten eher rar.

In der 2. Spielhälfte verstärkte Rohrbach den Druck auf das Gehäuse von Schallerbach und daher war der Führungstreffer in der 76. Minute eigentlich eine logische Folge der klaren Feldüberlegenheit. Den Führungstreffer erzielte Manuel Engleder, der einen zurückspringenden Lattenkopfball von Alexander Unger im Netz versenkte - diesem Kopfball war ein Freistoss von Martin Wöss vorausgegangen, der von der Schallerbacher Abwehrmauer abgefälscht wurde und über Hannes Wild zu Alexander Unger kam.

Sofort nach dem Anstoss vergab Schallerbach eine gute Chance auf den Ausgleich. In der 80. Minute zeigte der ausgezeichnet agierende Schiedsrichter Stockinger nach einem Foul an Martin Wöss im Strafraum auf den Elfmeterpunkt und Roman Ensberger verlud im Stile von Antonin Panenka (letzter Elfmeter bei der EM 1976)

Torhüter Hebertinger und stellte auf 2:0. Damit war die Partie gelaufen und Rohrbach schaffte somit den 4. Heimsieg im 5. Heimspiel.